

Susanne Weidenhiller:
**„Schau doch mal rein!“ – ein Sachbuchprojekt für die 5. Klassen
an der Ferdinand-von-Miller-Realschule in Fürstenfeldbruck**

„Wie könnte man die Zeit nach Notenschluss sinnvoll füllen?“, das ist eine Frage, die wir uns an der Schule immer wieder gestellt haben. Da gleichzeitig gejamert wird, dass im Unterricht viel zu wenig Zeit für Leseförderung zur Verfügung steht und sich neben Deutsch auch andere Fächer beteiligen sollen, lag es nahe gerade in den für Lehrer oft sehr anstrengenden letzten Schultagen ein fächerübergreifendes Leseprojekt einzubauen. Nachdem die Schulleitung informiert wurde, galt es die Kollegen eines Schulvormittags von der Idee zu überzeugen:

Konzept:

- Lesekiste mit ca. 40 Sachbüchern zu verschiedenen Themen anbieten
- ca. 20-minütige Einführung (Gruppenbildung, Buchauswahl, Vorstellen der Arbeitsaufträge, Hinweis auf bereitgestelltes Arbeitsmaterial, Bekanntgabe des Zeitplans)
- knapp drei Unterrichtsstunden lesen oder auch nur schmökern
- ca. einstündige Bearbeitungsphase zum Buch
- mindestens einstündige Präsentation der Gruppen

Betreuung durch die jeweiligen Fachlehrer, bei der Präsentation sollten mehrere Lehrkräfte anwesend sein.



Die Qual der Wahl



Lesen, schreiben, malen ...



Quiz-Fragen zum Buch

Erfahrungsbericht:

Für die SchülerInnen zweier 5. Klassen (je 31 SchülerInnen) wurde eine Lesekiste erstellt, die 40 Sachbücher enthielt. Die Themenbereiche waren dabei sehr unterschiedlich. Neben Experimentier- und Tierbüchern, gab es auch Bildbände darüber, wie Kinder in anderen Ländern leben. Selbst Fußballbücher, ein Buch mit Benimmregeln und ein Band über das Leben von Piraten waren dabei.

Nachdem sich die Schüler alleine oder zu zweit für ein Buch entschieden hatten, fingen die meisten sofort an in dem Buch zu stöbern. Während sich einige intensiver mit ihrem Sachbuch zu beschäftigen begannen, holten sich andere schon bald ihre Arbeitsaufträge (siehe Anhang 1), die an der Tafel vergrößert angeheftet waren, ab um sich Anregungen zu holen, wie sie mit dem Buch umgehen könnten. Ein Zeitplan (siehe Anhang 2) wurde mit Magneten an der Tafel fixiert.

Nach dieser ca. zwanzigminütigen Einführungsphase, begann die Lesezeit, die gut drei Unterrichtsstunden dauerte. Dabei wurden die regulär anfallenden Pausen von vielen zum

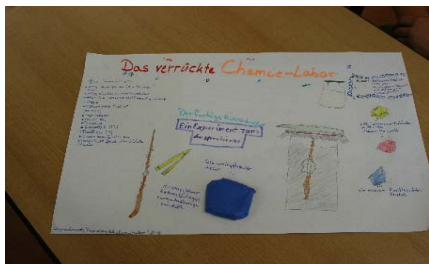
Weiterlesen genutzt. Die weniger Lesebegeisterten nutzten die Pausen als Ablenkung und begannen dann zum Teil früher ihre Arbeitsaufträge zu bearbeiten.

Es wurden Plakate entworfen, es wurde geklebt, gebastelt, geschnipselt und diskutiert. Die SchülerInnen hatten entweder selbst Materialien dabei (Schere, Stifte etc.) oder bedienten sich aus der bereitgestellten „Bastelkiste“ (siehe Anhang 3). Sinnvoll war es zudem, dass während dieser Arbeitsphase ein zweiter Lehrer anwesend war: Einige Schüler wollten ihre Präsentation proben und suchten Ruhe in einem Extraraum. Vor der Präsentation herrschte große Aufregung. Für viele war es das erste Mal, dass sie vor Publikum reden sollten.

Fazit:

Die Schüler erhielten die Möglichkeit sich ohne Druck und ganz individuell den Büchern zu nähern. Es kam dabei nicht darauf an, dass die SchülerInnen in kurzer Zeit möglichst viel lesen, sondern es sollte in erster Linie Lust auf Mehr geweckt werden. Da es sich um Sachbücher handelte, fiel den meisten der Zugang sehr leicht. Selbst schwache LeserInnen und sog. Lesemuffel fanden „ihren Weg“ um ihr Buch zu verstehen und anschließend zu präsentieren. Es war beeindruckend, wie vielfältig die Arbeiten ausfielen (Plakate, Dialoge, Zeichnungen, Collagen, ...) und mit welcher Freude die SchülerInnen arbeiteten. Viele ließen sich von der Begeisterung anstecken: Sie wollten zu Hause unbedingt noch weiter lesen oder sich ein weiteres Buch ausleihen.

Da die Lehrer nur begleiteten, kaum in den Ablauf eingriffen und am Ende zum wohlwollenden Publikum zählten, empfanden viele Schüler diesen Tag als ihren Tag. Eine Wiederholung wurde dringend gewünscht, denn: **LESEN MACHT SPAß!**



Edelsteine selbst hergestellt

Schau doch mal (mit mir)
rein ...

Fußballspielen ist ganz
leicht ...

Mögliche Probleme:

- *vorzeitiger Unterrichtsschluss (z. B. durch Hitzefrei)*
Lösung: kein Hitzefrei für diesen Tag für die gesamte Schule
oder: es werden nur einzelne Kapitel des Buches bearbeitet, Präsentation in der 4. Unterrichtsstunde
- *Schüler müssen in einzelnen Stunden in Fachräume wechseln*
Lösung: rechtzeitig den Raum (+ evtl. Zusatz-Probenraum) für den ganzen Vormittag reservieren lassen
- *das Buch ist zu umfangreich*
Lösung: Schüler sucht sich selbstständig einzelne Kapitel heraus
- *das Buch gefällt nicht*
Lösung: Ein (!) Wechsel zu einem anderen Buch ist erlaubt.
- *Schüler wollen in der Pause weiter lesen*
Lösung: rechtzeitig für Aufsichten sorgen, Umgang mit Büchern beachten (Fettfleck!)
- *die Zeit reicht nicht für die Präsentation aller Gruppen*
Lösung: keine Gruppe darf länger als 5 Minuten sprechen, die restlichen Gruppen präsentieren ihre Arbeiten am nächsten Tag

Tipps:

- Es bietet sich an, im Anschluss noch eine Lesenacht oder z. B. eine Leseshow (z. B. über www.tollesbuch.de) zu organisieren. (Unsere Schüler jedenfalls haben die Stadtbibliothek nach der Aktion regelrecht gestürmt, um sich ausreichend Lesematerial für die Ferien zu besorgen).
- Die Buch-Präsentationen können auch im Rahmen eines kleinen Klassenfestes mit den Eltern erfolgen.
- Die schönsten Präsentationsideen können in der Schule (z. B. Schulbibliothek) ausgestellt werden.
- Die Lehrer filmen und / oder fotografieren den Vormittag über. Damit ergibt sich Material für den Jahresbericht, für die Klassenleiterstunden am Schuljahresende, für den Elternabend im neuen Schuljahr oder auch für ein kleines Erinnerungsalbum.

Vorbereitung:

- Information Schulleitung, Kollegen, Eltern
- Raum für den Vormittag reservieren
- Bücherkiste erstellen
- Arbeitsmaterialien und Geräte bereitstellen
- Kollegen für die Präsentation einladen (und evtl. freistellen lassen)

Durchführungsort:

Schulbibliothek, Klassenzimmer (evtl. vorher gemütlich herrichten), evtl. zusätzlichen Ausweichraum bereitstellen

Zeitraumen:

4 bis 6 Unterrichtsstunden

Zeitpunkt:

z. B.: Schuljahresende, nach Notenschluss

**Nach einer Idee von Frau Roos (Leseforum Bayern),
modifiziert und ausgeführt von Frau S. Weidenhiller, RLin (Leseforum Bayern),
unterstützt durch Frau S. Zimmermann, RLin**

Anhang 3

ungefährer Zeitplan:

7.50 Uhr bis 8.00 Uhr	Hinweise zum Projekttag
8.00 Uhr bis 8.10 Uhr	Auswahl der Bücher
8.10 Uhr bis 10.40 Uhr	Lesen
10.40 Uhr bis 11.45 Uhr	Arbeitsaufträge
11.45 Uhr bis 13.00 Uhr	Präsentation

Anhang 4 (Arbeitsmaterial)

4a) Bastelmaterial:

- Papier weiß und bunt, verschiedene Formate (z. B.: alte Kalenderblätter), Tonpapier, Seidenpapier etc.
- Folien, Folienstifte
- Farb- und Malstifte, verschieden farbige Eddings
- Kleber, Tesafilm u. ä.
- Schere

4b) Präsentationsmaterial:

- Magnete für das Fixieren an der Tafel, (farbige) Kreide;
- Kassettenrekorder, Diktiergerät, Overhead-Projektor
- Photoapparat, Filmkamera

Anhang 1 (Arbeitsaufträge)

Was man mit Fachtexten alles machen kann

Fasse das Buch (oder einzelne Kapitel) möglichst kurz zusammen!

Suche im Buch drei wesentliche Aussagen!

Suche 5 Schlüsselwörter im Text und erkläre sie!

Führe ein Interview zum Buch durch und präsentiere die interessantesten Ergebnisse!

Stelle die Passagen im Text heraus, die du besonders wichtig findest!

Denke dir Schlagzeilen zu den einzelnen Abschnitten aus!

Entwirf eine Übung zum Text (Kreuzworträtsel, Lückentext, Domino...!)

Denk dir Quizfragen zu dem Text aus!

Übersetze wichtige Aussagen des Textes in deine Muttersprache und erkläre sie kurz!

Setze den Inhalt des Textes in ein Bild um!

Sprich den Text eines interessanten Abschnittes auf Kassettenrekorder!

Gib deine Meinung zu dem Text wieder!

Wie könnte der Text in 50 Jahren aussehen?

Verändere den Text (eines Kapitels) durch 5 Unwahrheiten!

Fertige zum Buch grafische Elemente/ Illustrationen / Zeichnungen an!

Mache aus dem Text einen Dialog!

Erzähle deinen Mitschülern von dem Buch und befrage sie dann, wie sie den Text finden!

Erstelle ein Mini-büchlein!

Gestalte ein Plakat/ einen Film zu dem Thema!

Denke dir eine Talk-Show zum Thema aus!

Wandle den Text in eine andere Textsorte um (Zeitungsbericht, Tagebucheintrag, Märchen...!)

Zeichne eine Bilder-geschichte zum Text und beschrifte sie!

Entwirf eine Richtig / Falsch Übung zum Text!

nach Petra Hölscher – ISB